



Swiss Re steigert das Ergebnis im 1. Quartal 2007 um 54% auf 1,3 Mrd. CHF  
Die Eigenkapitalrendite steigt auf 17,1% (Jahresbasis)  
Der Gewinn je Aktie erhöht sich um 38% auf 3.85 CHF je Aktie

Kontakt:

Media Relations, Zürich  
Telefon +41 43 285 7171

Corporate Communications, London  
Telefon +44 20 7933 3448

Corporate Communications, Asien  
Telefon +852 2582 3660

Corporate Communications, New York  
Telefon +1 212 317 5663

Investor Relations, Zürich  
Telefon +41 43 285 4444

Schweizerische  
Rückversicherungs-Gesellschaft  
Mythenquai 50/60  
Postfach  
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121  
Fax +41 43 285 2999  
www.swissre.com

**Zürich, 8. Mai 2007 – Swiss Re verzeichnete im ersten Quartal 2007 ein Ergebnis von 1,3 Mrd. CHF, eine Steigerung von 54% gegenüber dem Vorjahresquartal dank einer anhaltend guten Entwicklung in allen Geschäftssegmenten. Der Gewinn je Aktie stieg um 38% auf 3.85 CHF. Die Eigenkapitalrendite auf Jahresbasis erhöhte sich ebenfalls auf 17,1% gegenüber 14,1% im ersten Quartal des Vorjahres.**

«Swiss Re ist gut ins Jahr 2007 gestartet», sagte Jacques Aigrain, Präsident der Geschäftsleitung von Swiss Re. «Alle unsere Geschäftssegmente trugen zur guten Performance bei, die zudem vom Beitrag der ehemaligen Geschäftseinheiten von Insurance Solutions sowie vom starken Anlageergebnis profitierte.»

Die verdienten Prämien stiegen um 23% auf 8,1 Mrd. CHF, was zu einem grossen Teil der Akquisition von Insurance Solutions zuzuschreiben ist. Das Eigenkapital verringerte sich um 1% auf 30,4 Milliarden CHF. Dieser Rückgang ist auf den ersten Teil des Aktienrückkaufprogramms in Höhe von 1,7 Mrd. CHF zurückzuführen. Die Eigenkapitalrendite auf Jahresbasis erhöhte sich von 14,1% im Jahr 2006 auf 17,1% im Jahr 2007.

Das Ergebnis aus Kapitalanlagen belief sich auf 2,3 Mrd. CHF. Diese Zunahme von 44% gegenüber dem ersten Quartal 2006 profitierte von der wirksamen Absicherung der Aktienportfolios von Swiss Re während der Marktschwäche im März. Swiss Re erzielte eine sehr gute Anlagerendite von 5,9%, nach 5,4% im Vergleichsquartal 2006. Die Nettoerlöse auf Kapitalanlagen erhöhten sich im 1. Quartal 2007 um 61% auf 445 Mio. CHF. Dies war im Wesentlichen auf Aktienanlagen und den Verkauf des Bürogebäudes von Swiss Re in London zurückzuführen.

Property & Casualty verzeichnete trotz des europäischen Wintersturms Kyrill eine starke Performance. Die verdienten Prämien stiegen um 18% auf 4,6 Mrd. CHF. Das operative Ergebnis nahm um 4% auf 1,2 Mrd. CHF zu. Der Schaden-Kostensatz, der nur geringfügig von Schäden durch den Wintersturm

Kyrill betroffen war, erhöhte sich auf 94,8% (92,9% ohne die Rückabwicklung von Abzügen).

Der operative Ertrag aus dem Leben- und Krankengeschäft stieg um 26% auf 4,4 Mrd. CHF. Das operative Ergebnis stieg dank der Akquisition von Insurance Solutions und GE Life UK um 25% auf 372 Mio. CHF. Die Rendite auf operativem Ertrag verringerte sich im ersten Quartal 2007 gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht von 8,6% auf 8,5%.

Financial Services vermochte das operative Ergebnis um 209% auf 235 Mio. CHF zu steigern. Dies ist das Ergebnis einer starken Underwriting-Performance in der Kreditrückversicherung und der Integration der ehemaligen Insurance-Solutions-Einheit Bank Trade Finance Business.

#### **Ausblick**

Swiss Re wird im wachstumsstarken Bereich des Transfers von Versicherungsrisiken an die Kapitalmärkte auf ihrer marktführenden Marktposition aufbauen und weitere Möglichkeiten suchen, um Kapital im Rahmen von Admin Re®-Transaktionen zu attraktiven Bedingungen einzusetzen.

Swiss Re hält an ihren Zielvorgaben eines Gewinnwachstums je Aktie von 10% und einer Eigenkapitalrendite von 13% über den gesamten Zyklus fest.

#### **Telefonkonferenz für die Medien**

Swiss Re wird heute um 10.30 Uhr MEZ eine Telefonkonferenz für die Medien abhalten. Die Präsentation zum 1. Quartalsergebnis 2007 finden Sie unter [www.swissre.com](http://www.swissre.com). Wenn Sie teilnehmen möchten, wählen Sie bitte 10 Minuten vor Beginn der Konferenz je nach Standort die entsprechende Telefonnummer:

Schweiz:	+41 91 610 5600
Deutschland:	+49 69 2 2222 0593
Frankreich:	+33 1 7070 0543
Grossbritannien:	+44 20 7107 0611

#### **Telefonkonferenz für Analysten**

Swiss Re wird heute um 14.00 Uhr MEZ eine Telefonkonferenz für die Analysten abhalten. Wenn Sie teilnehmen möchten, wählen Sie bitte 10 Minuten vor Beginn der Konferenz je nach Standort die entsprechende Telefonnummer:

Europa (ohne Grossbritannien):	+41 91 610 5605
Grossbritannien:	+44 20 7107 0613
USA (gebührenfrei):	+1 866 865 5144

## Bemerkungen für die Redaktionen

### Swiss Re

Swiss Re ist der weltweit führende und der am breitesten diversifizierte globale Rückversicherer. Das Unternehmen ist mit Gruppengesellschaften und Vertretungen in mehr als 25 Ländern präsent. Das Unternehmen wurde 1863 in Zürich, Schweiz, gegründet und bietet Finanzdienstleistungsprodukte, die das Eingehen von Risiken ermöglichen, was von wesentlicher Bedeutung für Unternehmen und den allgemeinen Fortschritt ist. Die traditionellen Rückversicherungsprodukte und damit verbundene Dienstleistungen im Sach- und HUK-Bereich sowie das Leben- und Krankengeschäft werden durch versicherungsbasierte Corporate-Finance-Produkte und Lösungen für ein umfassendes Risikomanagement ergänzt. Swiss Re wird von Standard & Poor's mit «AA-», von Moody's mit «Aa2» und von A.M. Best mit «A+» bewertet.

### Hinweis zu Aussagen über zukünftige Entwicklungen/Informationen

Dieses Dokument enthält Aussagen und Abbildungen über zukünftige Entwicklungen. Diese Aussagen und Abbildungen nennen aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und beinhalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf Tatsachen in der Gegenwart oder in der Vergangenheit beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Wörtern oder Wendungen wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «soll», «kann», «würde», «könnte», «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die bedingen können, dass das Ist-Ergebnis, die tatsächliche Leistung, die tatsächlich erzielten oder prognostizierten Ziele von Swiss Re wesentlich von denen abweichen, die durch derartige Aussagen impliziert werden. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- die Auswirkungen von bedeutenden Investitionen, Akquisitionen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Kosten oder andere Themen im Zusammenhang mit diesen Transaktionen, einschliesslich – im Falle von Akquisitionen – jeglicher Themen, die sich in Verbindung mit der Integration der akquirierten Aktivitäten ergeben;
- der zyklische Charakter des Rückversicherungsgeschäfts;
- Änderungen bei den allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen, insbesondere auf unseren Kernmärkten;
- Unsicherheiten bei der Schätzung der Rücklagen;
- Leistung der Finanzmärkte;
- erwartete Veränderungen bei unseren Kapitalanlageergebnissen in Folge der veränderten Zusammensetzung unseres Anlagevermögens oder Änderungen bei unserer Anlagepolitik;
- Häufigkeit, Schweregrad und Entwicklung der versicherten Schadenereignisse;
- terroristische Anschläge und kriegerische Handlungen;
- Mortalitäts- und Morbiditätsverlauf;
- Policernerneuerungs- und Stornoquoten;
- Änderungen der Richtlinien und Praktiken der Ratingagenturen;
- Rückgang oder Widerruf eines oder mehrerer der Finanzkraft- und Bonitätsratings einer oder mehrerer unserer Tochtergesellschaften;
- Zinssatzänderungen;
- politische Risiken in den Ländern, in denen wir geschäftlich tätig sind oder Risiken versichern;
- aussergewöhnliche Ereignisse bei unseren Kunden, zum Beispiel Insolvenz oder Liquidation;
- Risiken im Zusammenhang mit der Umsetzung unserer Geschäftsstrategien
- Wechselkursänderungen;
- Gesetzes- und Vorschriftenänderungen, einschliesslich Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze und Steueranforderungen; und
- Verschärfung des Wettbewerbsklimas.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht erschöpfend. Wir sind in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem neue Risiken entstehen. Die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Wir sind nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder Ähnlichem öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.